

Tour Nr.

Mürzsteger Alpen

6

# Hohe Veitsch 1981 m

All-time-Ziel  
für Schitourengeher

Über die steilen Hänge des Magnesits

<b>Gipfelhöhe:</b> 1981 m
<b>Ausgangspunkt:</b> Ghf. Scheikl
<b>Höhe Ausgangspunkt:</b> 1154 m
<b>Höhenmeter errechnet:</b> 827 Hm
<b>Höhenmeter GPS:</b> 828 Hm
<b>Dauer (errechnet):</b> 2 Std. 25 Min.
<b>Wegstrecke:</b> 2,84 km
<b>Schwierigkeit:</b> II
<b>Exposition:</b> SO-S
<b>ÖK-Karte:</b> 103
<b>GPS Koordinate Startpunkt:</b> N 47° 37' 57" O 15° 25' 28"
<b>GPS Koordinate Endpunkt:</b> N 47° 38' 52" O 15° 24' 18"

Das Nachbargebirge zum Hochschwab ist das „All-time-Ziel“ der Mürztaler Schitourengeher. Ein überaus empfehlenswerter Schiberg, den man freilich mit vielen Gleichgesinnten teilen muss. Die bekannteste Abfahrt führt über die Schallerrinne, wobei man bei guter Kenntnis bis in den Radgraben hinunterfahren kann.

## Anfahrt:

Auf der S6 Abfahrt Mitterndorf – Veitsch zur Brunnalm. Gasthof Scheikl (Parkplatz).

## Ausgangspunkt:

Gasthof Scheikl (1154 m).

## Aufstieg:

Vom Gasthof Scheikl dem Pistengelände folgen und später über einen kurzen Waldgürtel, bis man an den markanten, steileren Rücken stößt, der die Schallerrinne östlich begrenzt. Über diesen steiler bergan bis zum gastlichen Graf-Meran-Haus (1836 m). Vom Graf-Meran-Haus geht es im flacheren Gelände weiter in nord-westlicher Richtung. Der Stangenmarkierung





ca. 30 Min. unschwierig zum Gipfelkreuz der Hohen Veitsch folgen.

**Ein pulvriger Schnee – Juchhe!**

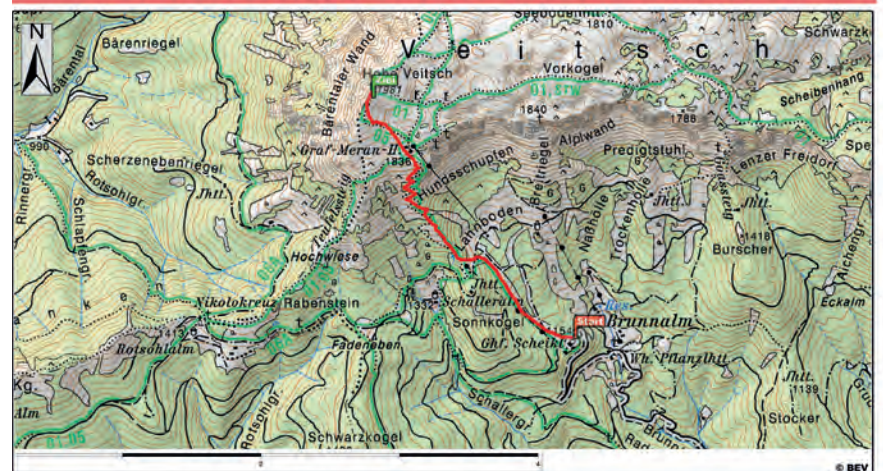
**Abfahrt:**

Vom Gipfel direkt südlich, nach dem flacheren Stück zum Graf-Meran-Haus, dann entweder über die Schallerrinne (III) oder mit Varianten zum Liftgelände.

**Variante vom Niederalpl über die Rodel:**

Ausgangspunkt ist die Pension Gamsjäger (921 m) auf dem Niederalpl. Den Forstweg südwärts, über die steilen Hänge der Rodel gelangt man zu einer felsigen Steilstufe. Über diese in flacheres Gelände. Weiter zur Gingatzwiese und über die Hochfläche zum Gipfel. (III, Nord, 1060 Hm, 3 Std.)

**06 – Hohe Veitsch, 1154–1981 Meter, ÖK 50 Kartenansicht**



**Bild links:** Das mächtige Gipfelkreuz der Hohen Veitsch.